

# Jahresbericht 2019

## der Björn Schulz Stiftung



# 1. Organisationsprofil



## Zu 1. Organisationsprofil – Grundlagen und Steuerstatus

Die Björn Schulz Stiftung ist benannt nach dem Sohn Björn der Eheleute Barbara und Jürgen Schulz, der mit 7 Jahren an Leukämie verstarb. Sein Tod war der Impuls für die Eltern, den Verein Kinderhilfe 1996 zu gründen. Aus diesem Verein ging später die Stiftung hervor, die 1998 als selbständige Stiftung anerkannt wurde.

Die Stiftung begleitet lebensbedrohlich und lebensverkürzend erkrankte Kinder und junge Menschen mit ihren Familien. Das geschieht im stationären Kinderhospiz Sonnenhof in Berlin (Pankow) und an den Standorten Berlin, Potsdam und der Stadt Brandenburg ambulant. Es gibt am Chiemsee und auf Sylt ein Nachsorgehaus.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung (AO). Die Gemeinnützigkeit der Björn Schulz Stiftung wurde zuletzt mit Freistellungsbescheid zur Körperschaftssteuer vom 17.04.2020 für das Jahr 2018 im Sinne der §§ 51 ff. AO anerkannt.



## Zu 1. Organisationsprofil – Zweck der Stiftung

Der Stiftungszweck ist in § 2 der Satzung wie folgt festgelegt (Auszug):

„Die Stiftung dient überkonfessionell, aber christlichen Werten und dem Hospizgedanken verpflichtet

1. gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken auf dem Gebiet der Fürsorge, Beratung, Unterstützung und Versorgung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit lebensbedrohlichen und lebensverkürzenden oder schweren chronischen Erkrankungen sowie deren Angehörigen ab Diagnosestellung, während des Krankheitsverlaufs und über den Tod des Erkrankten hinaus;
2. gesundheitlichen Zwecken auf dem Gebiet der Förderung von Einrichtungen zur patientengerechten ganzheitlichen Behandlung, Betreuung und Nachsorge blut-, krebs- und chronisch, sowie schwerst- und unheilbar kranker und lebenslimitierend kranker Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener und von gemeinnützigen Einrichtungen zur Unterbringung ihrer Angehörigen und Betreuer;
3. als Familienhospiz der gesamten Familie des erkrankten Kindes, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen.“



## Zu 1. Organisationsprofil – Aufsicht

Die Aufsicht über die Stiftung nimmt der Stiftungsrat wahr. Der Stiftungsrat tritt laut Satzung mindestens zweimal im Jahr zusammen. Im Jahr 2019 hat der Stiftungsrat 5x getagt. Er setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen (Ziffer 2):

1. Thomas Schmidt (Vorsitzender)
2. Jörn Wittke (1. stellvertretender Vorsitzender)
3. Claudia Bartz (2. stellvertretende Vorsitzende)
4. Kristian Jarmuschek
5. Hakan Uzun.

Für den Stiftungsrat gilt die Geschäftsordnung in der Fassung vom März 2015. Eine neue Geschäftsordnung ist in Arbeit. Die Mitglieder des Stiftungsrats sind ausschließlich ehrenamtlich für die Stiftung tätig (Ziffer 3). Ein besonderes Aufsichtsorgan besteht nicht.



## Zu 1. Organisationsprofil – Erstellung Jahresabschluss

Die Stiftung erstellt einen handelsrechtlichen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie einem Lagebericht. Die Abschlussprüfung erfolgt durch die Cordes + Partner GmbH, Hamburg.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat am 02.04.2020 die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses 2019 bestätigt. Die Prüfung erstreckte sich gem. § 8 Abs. 2 Berliner Stiftungsgesetz auch auf die Erhaltung des Stiftungsvermögens und die satzungsgemäße Verwendung der Stiftungsmittel.

Der Stiftungsrat erteilte wiederum dem Vorstand auf der Sitzung am 22.04.2020 für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung. Der Wirtschaftsprüfer hat an der Sitzung fernmündlich teilgenommen und über die Prüfung berichtet. Den Mitgliedern des Stiftungsrates war der Wirtschaftsprüfungsbericht zuvor per E-Mail zur Verfügung gestellt worden.

Darüber hinaus hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 12.10.2020 gesondert die Ordnungsmäßigkeit des Lageberichts und der Geschäftsführung bestätigt.



## Zu 1. Organisationsprofil – Leitung

Gemäß der Satzung in der Fassung vom 03.07.2019 besteht der Vorstand aus zwei und maximal fünf natürlichen Personen. Sie können hauptamtlich für die Stiftung tätig sein. Die Entscheidung über die Höhe einer Vergütung und über eine Aufwandsentschädigung obliegt dem Stiftungsrat.

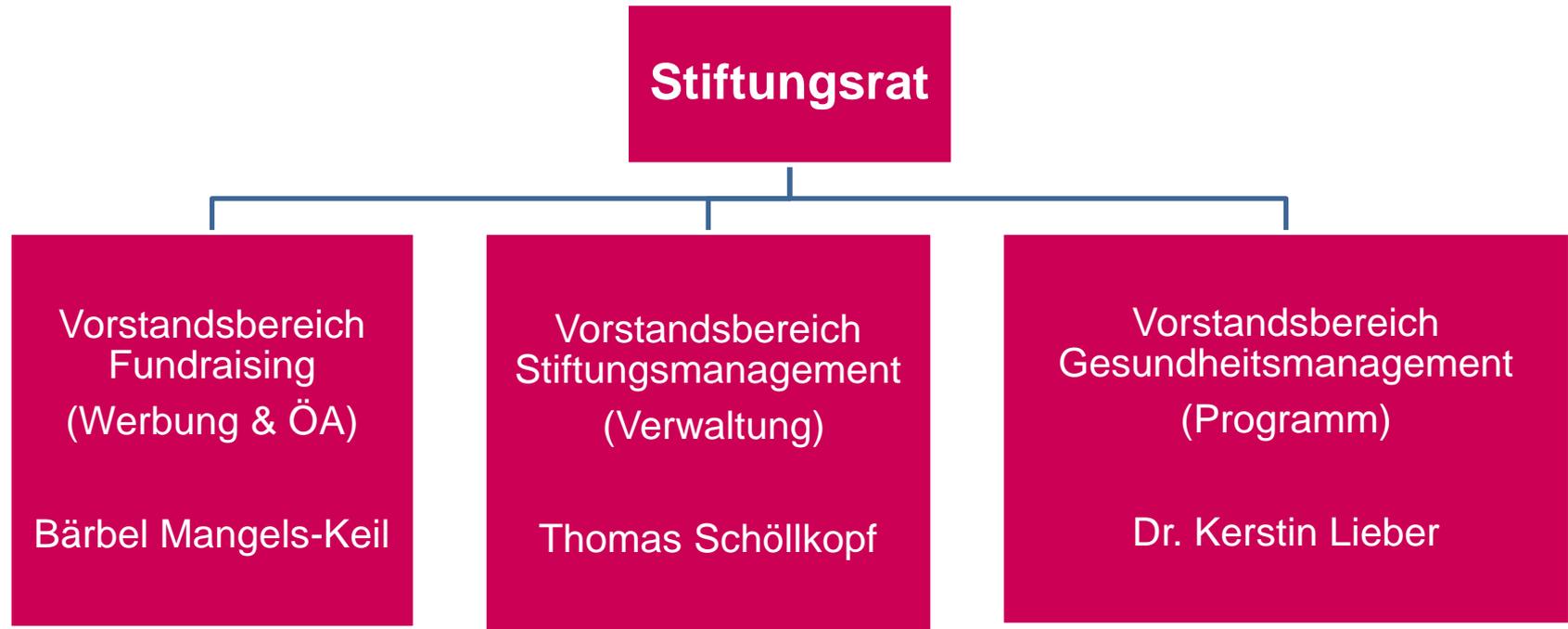
Die Stiftung wird laut Satzung mindestens von zwei Vorstandsmitgliedern gemeinsam vertreten. Aufgaben des Vorstands sind die Führung der laufenden Geschäfte, die Ausführung der Beschlüsse des Stiftungsrats und die ordnungsgemäße Verwaltung des Stiftungsvermögens. Dem Vorstand der Stiftung gehören an:

1. Bärbel Mangels-Keil
2. Dr. Kerstin Lieber
3. Thomas Schöllkopf

Die Vorstandsmitglieder sind hauptamtlich für die Björn Schulz Stiftung tätig. Frau Mangels-Keil übt ihre Vorstandschaft seit 2018 hauptamtlich auf Teilzeitbasis aus. Frau Dr. Lieber obliegt neben ihrer Vorstandstätigkeit vor allem die ärztliche Leitung der Stiftung.



## Zu 1. Organisationsprofil - Aufbauorganisation



Seit Beginn des Jahres 2021 gilt grundsätzlich die obige Geschäftsverteilung.



## Zu 1. Organisationsprofil – Mitgliedschaften (Ziffer 3)

Die Björn Schulz Stiftung ist bei folgenden gemeinnützigen Organisationen Mitglied:

1. Baranyai Bundesverband Trauerbegleitung
2. Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V., Berlin
3. Bundesverband Bunter Kreis e.V., Augsburg
4. Deutscher Caritasverband e.V., Freiburg im Breisgau
5. Der Paritätische Wohlfahrtsverband Landesverband Berlin e.V., Berlin
6. Deutscher Kinderhospizverein e.V., Olpe
7. HPV Berlin e.V., Berlin
8. knw Kindernetzwerk e.V., Berlin
9. Landesarbeitsgemeinschaft Hospiz Brandenburg e.V., Kloster Lehnin
10. LAGO Brandenburg e.V., Potsdam
11. Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin, Berlin
12. Landesvereinigung Selbsthilfe Berlin e.V., Berlin
13. Stifterverband für Deutsche Wissenschaft e.V., Essen
14. Verein der Freunde der Abtei der Benediktinerinnen Frauenwörth im Chiemsee e.V., Frauenchiemsee
15. Wannseeschulen für Gesundheitsberufe e.V., Berlin



## Zu 1. Organisationsprofil – Richtlinien

Die Stiftung verfügt über folgende in den DZI Spenden-Siegel-Leitlinien vorgesehenen Richtlinien:

- Antikorruptionskodex - Konzept zur Korruptionsvorbeugung vom 05.06.2015
- Beschaffungsordnung vom 05.06.2015
- Finanzanlagenrichtlinie vom 12.08.2020
- Reisekostenrichtlinie vom 31.12.2020
- Zeichnungsrichtlinie vom 31.12.2020

Darüber hinaus verfügt die Stiftung über weitere Richtlinien, u.a. über eine Kassen- und Tresor-Richtlinie sowie eine Brandschutzordnung.

Derzeit ist die Stiftung dabei eine Compliance- und eine Ethikrichtlinie zu erarbeiten. Erste Entwürfe liegen bereits vor. In diesem Zusammenhang wurde eine Arbeitsgruppe mit ausgewählten Mitarbeitenden der Bereiche gebildet, um diese wesentlichen Themen in der Belegschaft zu verankern. In diesem Zusammenhang ist auch für die Durchführung erforderlicher Beschwerdeverfahren die Bestellung einer Ombudsperson sowie eines Ethikbeauftragten angedacht.



## Zu 1. Organisationsprofil – Mitarbeiterstruktur

Die Stiftung weist folgende Verteilung bei der Anzahl entgeltlich Beschäftigter auf:

	2018	2019
Programm-Bereiche	83%	82%
Werbung & Öffentlichkeitsarbeit	6%	7%
Verwaltung	11%	11%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>

Verschiedentlich sind für ein Jahr unterschiedliche Angaben über die Anzahl der Beschäftigten zu finden.

Die Ursachen dafür können u.a. daran liegen, dass einmal die Anzahl der durchschnittlich Beschäftigten (2019 = 167) und einmal die Anzahl Beschäftigten zu einem Stichtag, z.B. zum 31.12.2019 (2019 = 168) angegeben werden.



# Zu 1. Organisationsprofil – Entwicklung Ehrenamt

Das hohe Niveau aus dem Jahr 2018 bei der Anzahl ehrenamtlich Mitarbeitender (Stiftung gesamt) konnte in 2019 gehalten werden.

	Ehrenamtlich Mitarbeitende		Ehrenamtlich Mitarbeitende		Ehrenamtlich Mitarbeitende	
	gesamt	davon	gesamt	davon	gesamt	davon
		Familienbegleiter*innen		Familienbegleiter*innen		Familienbegleiter*innen
	per 31.12.2017	per 31.12.2017	per 31.12.2018	per 31.12.2018	per 31.12.2019	per 31.12.2019
in Personen	in Personen	in Personen	in Personen	in Personen	in Personen	
<b>1. Organ- und Gremienmitglieder</b>						
Stiftungsrat	6		6		5	
Politisch-Wissenschaftlicher Beirat	7		7		7	
<b>Summe 1.:</b>	<b>13</b>		<b>13</b>		<b>12</b>	
<b>2. Sonstige ehrenamtliche Mitarbeitende</b>						
Berlin allgemein	106		124		131	
Ambulanter Kinderhospiz Dienst <b>Berlin</b>	108	108	95	95	81	81
Ambulanter Kinderhospiz Dienst <b>Potsdam/Brandenburg</b>	ni. erhoben	ni. erhoben	42	36	42	36
Familienunterstützender Dienst	74		90		90	
Irmengard-Hof, Mitterndorf	27		28		33	
<b>Summe 2.:</b>	<b>315</b>	<b>108</b>	<b>379</b>	<b>131</b>	<b>377</b>	<b>117</b>
<b>Summe 1 + 2.:</b>	<b>328</b>		<b>392</b>		<b>389</b>	



## Zu 1. Organisationprofil – Finanzielle Basiskennzahlen

### Übersicht über die wirtschaftliche Entwicklung

	2016		2017		2018		2019	
	TEUR		TEUR		TEUR		TEUR	
<b>Gesamtleistung i. % z. Vj.</b>	9.408	109%	9.613	102%	10.094	105%	10.722	106%
<b>Brutto-Cash-Flow i. % z. GL</b>	913	10%	987	10%	1.060	11%	1.136	11%
<b>Ergebnis i. % z. GL</b>	156	2%	158	2%	225	2%	256	2%
<b>haft. Eigenkapital in % z. BS</b>	10.564	65%	10.723	67%	10.950	68%	11.211	69%
<b>Leistung pro MA in TEUR</b>	57		55		60		65	
<b>Ø Anzahl Mitarbeiter</b>	166		174		167		166	

- sehr gute wirtschaftliche Entwicklung über die Jahre
- hohe Stabilität in den wirtschaftlichen Verhältnissen



## Zu 1. Organisationsprofil – Erreichte Größenklasse

Größenmerkmale	Schwellenwerte*				
	Kleinst- unternehmen	Klein- unternehmen	Mittelgroße Unternehmen	Björn Schulz Stiftung 2018 + 2019	Groß- unternehmen
Bilanzsumme	bis 350 T€	bis 6.000 T€	bis 20.000 T€	> 16.000 T€	> 20.000 T€
Umsatzerlöse	bis 700 T€	bis 12.000 T€	bis 40.000 T€	> 10.000 T€	> 40.000 T€
Ø Anzahl Arbeitnehmer	bis 10	bis 50	bis 250	> 160	> 250

- Schwellenwerte zur Ermittlung der Größenklassen nach HGB

Die ursprünglich familiengeführte „Björn Schulz Stiftung“ hat sich zu einem großen „mittelgroßen Unternehmen“ entwickelt.



## 2. Aufgaben und Ziele



## Zu 2. Aufgaben und Ziele (Folie 1)

### **Beispiel Sonnenhof - Hospiz für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene**

Aufgaben und Ziele leiten sich aus dem Satzungszweck ab. Unsere Arbeit beginnt im günstigsten Fall mit dem Zeitpunkt der Diagnosestellung und begleitet die Familien oftmals über viele Jahre bis zum Tod des Kindes und darüber hinaus. Durch Spendengelder ist es uns möglich, der gesamten Familie den Aufenthalt im Sonnenhof zu gewähren.

Die Eltern können endlich mal wieder eine Nacht durchschlafen und sich in Ruhe um die Geschwister kümmern. Während dessen wird das erkrankte Kind vom Pflegepersonal und Pädagog\*innen gepflegt, beschäftigt, gefördert und betreut.





## Zu 2. Aufgaben und Ziele (Folie 2)

### **Wesentliche Aufgaben und Ziele des Jahres 2019 waren:**

- Fertigstellung des Anbaus am Standort Berlin-Pankow und Erweiterung der eigenen Raumkapazitäten
- Verhandlung neuer Vergütungsvereinbarungen mit den Krankenkassen
- Überprüfung des 10 Jahre alten Betriebskonzepts des Nachsorgehauses Irmengard-Hof am Chiemsee
- Verbesserung des Qualitätsmanagements in der Stiftung
- Weiterführung der Optimierung verschiedener Prozesse, u.a. durch Einführung des medizinischen Dokumentationssystems *palliDOC* in den Bereichen Kinderhospiz Sonnenhof und Ambulante Dienste



# 3. Tätigkeiten 2019



## Zu 3. Tätigkeiten 2019 (Ziffer 5) – Sommerfest (1)

Am 12. August 2019 feierte die Björn Schulz Stiftung ihr traditionelles Sommerfest im Garten des Kinderhospiz Sonnenhof. Familien, Freunde und Nachbarn, Unterstützer und Förderer sowie alle an der Arbeit Interessierten waren herzlich eingeladen und mit dabei. Eröffnet wurde das Fest von Vorständin Bärbel Mangels-Keil und dem Pankower Bürgermeister Sören Benn. Den Nachmittag moderierten wieder unser Botschafter und Schauspieler Falk-Willy Wild und Moderatorin Kerstin Linnartz.





## Zu 3. Tätigkeiten 2019 (Ziffer 5) – Sommerfest (2)



Das Programm war bunt gestaltet: U.a. die Berlin Tempelhofer Singers, die Tanzschule Silvia Hadrich, Mr. Pianoman Thomas Krüger und als abendlicher Höhepunkt Rumpelstil mit einem Konzert für die ganze Familie: „In der Badewanne sitzt ein Prinz“.

Das Kinderprogramm stand unter dem Motto „Kleine Helden – große Helden: gemeinsam sind wir stark“ und wird von den Mitarbeitenden des Sonnenhofes organisiert.



## Zu 3. Tätigkeiten 2019 (Ziffer 5) – Therapiebad (1)

Im Jahr 2019 wurde an unserem Hauptsitz in Pankow mit der Generalüberholung des Therapie- und Bewegungsbad begonnen. Mit diesem Bad ermöglichen wir den von uns begleiteten Familien mit ihren schwerstkranken Kindern das therapeutische Schwimmen in einem geschützten Raum.

Die Sanierung war eine wichtige Maßnahme: Viele der schwerstkranken Kinder können kaum noch Reize wahrnehmen. Das Wasser bietet ihnen die Möglichkeit, Schwingungen zu spüren und wahrzunehmen.



Unser Therapiebad.



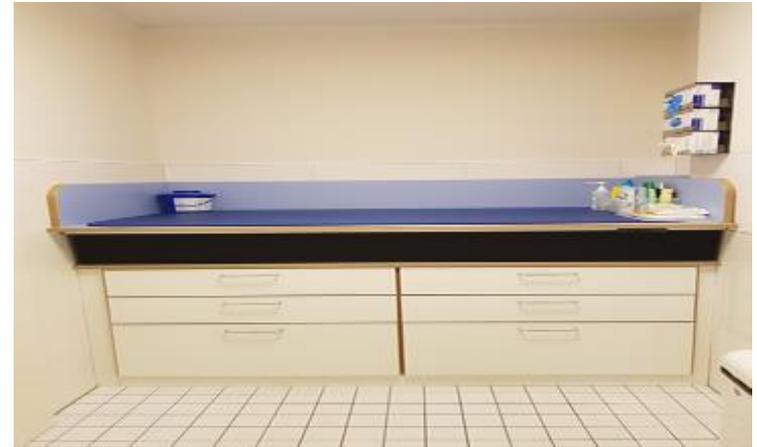
Der Dusch- und Toilettenraum.



## Zu 3. Tätigkeiten 2019 (Ziffer 5) – Therapiebad (2)



Der Dusch- und Toilettenraum.



Der Wickelbereich.

Unser Therapiebad musste aufgrund veralteter Schwimmbadtechnik und maroder Ausstattung dringend saniert werden. Ein umfangreiches Projekt, welches mit finanziellen Aufwand, technischer Sanierung, baulicher Instandsetzung und Modernisierung verbunden war.

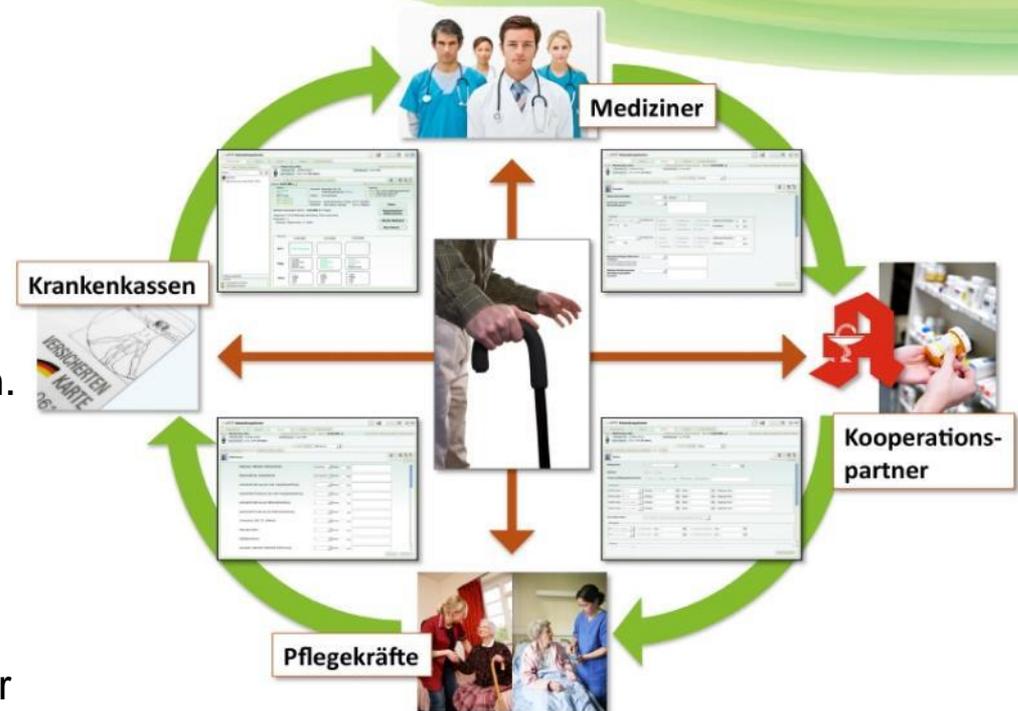


## Zu 3. Tätigkeiten 2019 (Ziffer 5) – Einführung von *palliDOC*



Ein System für alle Beteiligten

Im Jahr 2019 wurde die Einführung von *palliDOC* weiter vorangetrieben und es wurde mit der Einführung in den Bereichen Kinderhospiz Sonnenhof und Ambulante Dienste begonnen. Das medizinische Dokumentationssystem *palliDOC* ist ein Softwareprodukt, welches der umfassenden Erfassung und Abrechnung erbrachter medizinischer Leistungen dient.





# 4. Wirkungsbeobachtung



## Zu 4. Wirkungsbeobachtung (Ziffer 5) - Allgemein

Wie nachfolgend dargestellt, erfasst die Stiftung regelmäßig eine Vielzahl an nicht-finanziellen Leistungsindikatoren in allen Bereichen, insbesondere in den sogenannten Programm-Bereichen des Gesundheitsmanagements. Zu diesen Programm-Bereichen des Gesundheitsmanagements zählen vor allem der Bereich des Kinderhospizes Sonnenhof, der Bereich Ambulante Dienste sowie der Bereich Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) mit dem Kinder Palliativ Care Team (KinderPaCT). Darüber hinaus wurde auch mit dem Monitoring von nichtfinanziellen Leistungskennziffern im Bereich Werbung & Öffentlichkeitsarbeit begonnen.





## Zu 4. Wirkungsbeobachtung – Bereich Kinderhospiz (1)

In 2019 wurden im Kinderhospiz Sonnenhof insgesamt 102 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene begleitet, davon 41 Erstaufnahmen. 18% der Gäste waren unter 3 Jahre, fast 28% im Alter von 4 – 10 Jahren, rund 37% im Alter zwischen 11 und 18 Jahren sowie 17% im jungen Erwachsenenalter.

Die gesamten Versorgungstage der Gäste in 2019 beliefen sich auf insgesamt **3.042 Tagen**.

Das entspricht einem Durchschnitt von insgesamt 254 Tagen aller Gäste pro Monat. Der Hauptfokus lag bei der Entlastungspflege und Kriseninterventionen. 5 Familien haben von ihrem Kind Abschied genommen.





## Zu 4. Wirkungsbeobachtung – Bereich Kinderhospiz (2)

Insgesamt haben wir **35 Familien**, sprich auch die Eltern und Geschwister unserer Gäste, aufgenommen.

Die wesentlichen Diagnosen waren Stoffwechselerkrankungen, Gendefekte, Neuronale Erkrankungen, Epilepsie, Tumorerkrankungen sowie der Zustand nach Frühgeburt.

Unsere Unterstützenden haben es auch in 2019 möglich gemacht, dass wir unsere Arbeit so tun und unseren Auftrag getreu unserem Motto „**für eine Zeit voller Leben**“ erfüllen konnten.





## Zu 4. Wirkungsbeobachtung – Bereich Ambulante Dienste

Die Ambulanten Dienste bieten ein vielfältiges und bundesweit einzigartiges Angebot zur Unterstützung von Familien mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind zu Hause. Sie bilden ein umfassendes Netzwerk der Hilfe und unterstützen die Familien dabei, möglichst viel der verbleibenden Zeit ihres erkrankten Kindes zu Hause zu verbringen.



So konnten die einzelnen Dienste im Jahr 2019 insgesamt **1.099 Familien** in Berlin und Brandenburg begleiten, wobei eine Familie durchaus von mehreren unterschiedlichen Diensten gleichzeitig betreut wurde. Ein Großteil der Angebote ist partiell oder vollständig spendenfinanziert. Ohne Spenden wäre diese Arbeit nicht möglich.



## Zu 4. Wirkungsbeobachtung (Folie 1)

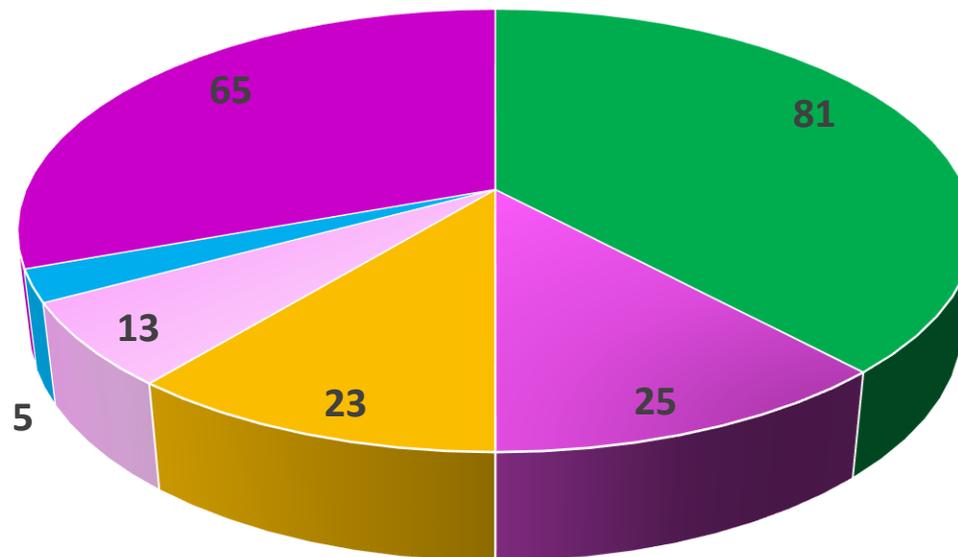
2019, das sind 22 Jahre Ambulanter Kinderhospizdienst  
 Familienbegleiter/Einzelfallhelfer  
 Begleitungen in Berlin, Potsdam, Brandenburg

	Ehrenamtlich Mitarbeitende	Anteil	Ehrenamtlich Mitarbeitende	Anteil	Ehrenamtlich Mitarbeitende	Anteil
	2017		2018		2019	
	Begleitungen		Begleitungen		Begleitungen	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Ambulante Familiäre Hilfen	-	0%	-	0%	-	0%
Familienunterstützender Dienst Berlin	85	33%	98	42%	109	47%
Ambulanter Kinderhospizdienst Berlin	107	42%	100	43%	88	38%
KinderPaCT Berlin / SAPV-KJ-Team	-	0%	-	0%	-	0%
Sozialmedizinische Nachsorge	-	0%	-	0%	-	0%
Geschwister- und Kindertrauerangebote	-	0%	-	0%	-	0%
Trauerangebote für Erwachsene	2	1%	2	1%	2	1%
AFH Land Brandenburg	-	0%	-	0%	-	0%
Ambulanter Kinderhospizdienst Land Brandenburg	55	21%	25	11%	24	10%
Familienunterstützender Dienst Land Brandenburg	8	3%	7	3%	7	3%
<b>Summe:</b>	<b>257</b>	<b>100%</b>	<b>232</b>	<b>100%</b>	<b>230</b>	<b>100%</b>



## Zu 4. Wirkungsbeobachtung (Folie 2) – Anzahl Ehrenamtliche

212 Ehrenamtliche am Standort Berlin 2019  
(Vorjahr am Standort Berlin: 219)

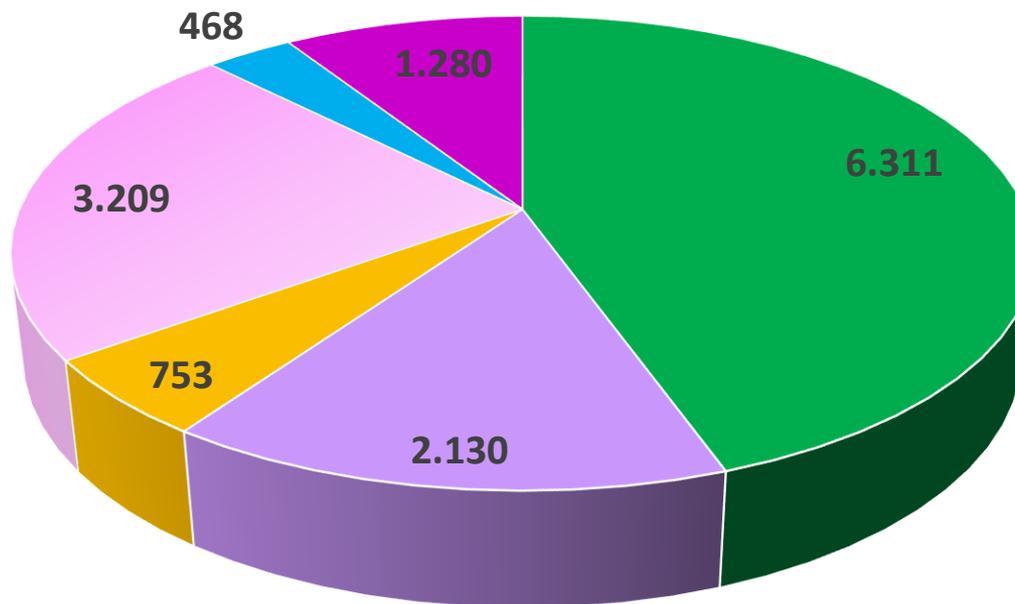


- Ambulanter Kinderhospizdienst AKHD
- Hauswirtschaft und Haustechnik
- Sonnenhof - stationäres Hospiz
- Secondhandshop Schatzinsel
- Offener Familientreff/ Männergruppe
- Allgemeines Ehrenamt



## Zu 4. Wirkungsbeobachtung (Folie 3) – Stunden Ehrenamtliche

14.151 geleistete Stunden am Standort Berlin im Jahr 2019 (Vorjahr: 12.974)



- Ambulanter Kinderhospizdienst AKHD
- Hauswirtschaft und Haustechnik
- Sonnenhof - stationäres Hospiz
- Secondhandshop Schatzinsel
- Offener Familientreff/ Männergruppe
- Allgemeines Ehrenamt



## zu 4. Wirkungsbeobachtung (Folie 4) – Fazit Ehrenamt

### **Fazit für 2019:**

**14.151 Stunden Ehrenamt**

für Angebote,  
die die Björn Schulz Stiftung  
sonst nicht leisten könnte.



# 5. Vergütungen



## Zu 5. Vergütungen (Ziffer 7) – Struktur und Bandbreite

Das Entgeltsystem der Stiftung (BSS) orientiert sich hinsichtlich seiner Struktur am TV-L. Es ist in einer Betriebsvereinbarung (Pflege) und in einer weiteren Betriebsvereinbarung (Verwaltung) einheitlich und transparent geregelt, zuletzt jeweils am 05.12.2019.

Gruppe	Stufe 1	Stufe 2 nach 1 Jahr	Stufe 3 nach 2 Jahren	...	Stufe 6 nach 5 Jahren
BSS 1	1.943,72 €	2.174,25 €	2.240,17 €	...	2.610,36 €
BSS 2	2.345,14 €	2.513,80 €	2.513,80 €	...	3.251,58 €
:	:	:	...	...	:
BSS 15	-	4.216,61 €	4.354,85 €	...	5.272,09 €
BSS 16	außerhalb der Entgeltgruppen (Werte gelten für AN-brutto)				

Hinsichtlich der Vergütungshöhe konnte das Vergütungsniveaus des TV-L noch nicht erreicht werden.



## 5. Zu Vergütungen (Ziffer 7) – Weitere Angaben

- Die Jahresgesamtbezüge 2019 aller hauptamtlichen Mitglieder von Vorstand und Geschäftsführung betragen insgesamt 155.412,00 € brutto.
- Die Anforderungen des Datenschutzes sowie die Persönlichkeitsrechte verlangen eine Abwägung mit den Erfordernissen nach Transparenz, was die Veröffentlichung von Bezügen einzelner hauptamtlicher Mitglieder von Vorstand und Geschäftsführung betrifft. Im Ergebnis dieser Abwägung erscheint lediglich eine Nennung der Jahresgesamtbezüge aller hauptamtlichen Mitglieder von Vorstand und Geschäftsführung zulässig.
- Im Jahr 2019 wurden keine Aufwandsentschädigungen an Organmitglieder der Stiftung gezahlt.

**Die Stiftung hat wie im Vorjahr auch in 2019 keine erfolgsabhängigen Vergütungen bezahlt, auch nicht bei der Mittelbeschaffung.**



## 6. Öffentlichkeitsarbeit und Werbung



## 6. Öffentlichkeitsarbeit und Werbung (Ziffer 12)

- Realisierung einer Vielzahl von Werbemaßnahmen, insbesondere in Form von Anzeigen in Printmedien oder Mailings mit Anlassbezug
- Umsetzung zielgerichteter Marketingmaßnahmen mit dem Focus Legate und Bußgelder
- Zusammenarbeit mit Werbeagenturen, freien Textern, Fotografen und Grafikern
- Beauftragung sogenannter Letter Shops zu Gewährleistung professioneller Mailings
- Pflege einer möglichst engen Beziehung zu Spendenden und ehrenamtlich Mitarbeitenden
- Kooperation mit anderen Spenderorganisationen, insbesondere zur Einwerbung finanzieller Mittel bei größeren Projekten



# 7. Finanzberichterstattung



## Zu 7. Finanzberichterstattung (Folie 2)

### Einzelheiten aus dem Jahresabschluss 2019 (Bilanz)

#### AKTIVA

	EUR	2019 EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		105.178,00	175.793,00
II. Sachanlagen		11.985.813,34	11.647.400,70
III. Finanzanlagen		51.001,00	51.001,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte, Waren			
1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.642.692,48		1.909.007,75
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.000,00		51.330,21
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>152.726,85</u>	1.796.419,33	21.531,44
II. Wertpapiere		14.559,32	86.051,67
III. Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		2.351.673,90	2.163.541,00
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<u>14.085,12</u>	<u>57.342,94</u>
<b>Bilanzsumme</b>		<u><b>16.318.730,01</b></u>	<u><b>16.162.999,71</b></u>



## Zu 7. Finanzberichterstattung (Folie 3)

### Einzelheiten aus dem Jahresabschluss 2019 (Bilanz)

#### PASSIVA

	EUR	2019 EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Stiftungskapital		646.317,83	641.602,83
II. Rücklage			
1. Kapitalrücklage	3.241.000,00		3.241.000,00
2. Ergebnisrücklage	<u>4.216.000,00</u>	7.457.000,00	4.216.000,00
III. Ergebnisvortrag		3.107.450,65	2.850.952,22
<b>B. Sonderposten aus Fördermitteln für Investitionen</b>		1.212.870,17	1.255.361,17
<b>C. Rückstellungen</b>			
1. Steuerrückstellungen	7.008,51		8.396,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>254.952,54</u>	261.961,05	311.178,15
<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegen Kreditinstituten	3.393.056,74		3.308.044,01
2. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	147.210,45		242.102,65
3. Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	10.168,33		-
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>82.694,79</u>	3.633.130,31	88.362,68
<b>Bilanzsumme</b>		<u><b>16.318.730,01</b></u>	<u><b>16.162.999,71</b></u>



## Zu 7. Finanzberichterstattung (Folie 4)

### Einzelheiten aus dem Jahresabschluss 2019 (Gewinn- und Verlustrechnung)

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1.	Umsatzerlöse	10.266.034,79	9.637.201,50
2.	Sonstige betriebliche Erträge	455.548,56	456.592,54
3.	Materialaufwand	41.786,49	40.519,94
4.	<b>Rohergebnis</b>	<b>10.679.796,86</b>	<b>10.053.274,10</b>
5.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	5.184.264,77	4.909.326,32
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>1.077.285,41</u>	978.425,40
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	784.814,65	729.419,46
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>3.282.361,98</u>	3.105.426,36
8.	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>351.070,05</b>	<b>330.676,56</b>
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	724,24
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	89.981,26	89.955,39
11.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	4.677,51	15.992,92
12.	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>256.411,28</b>	<b>225.452,49</b>
13.	Sonstige Steuern	- 87,15	3.075,29
14.	<b>Jahresüberschuss</b>	<b>256.498,43</b>	<b>222.377,20</b>
15.	Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	<u>2.850.952,22</u>	<u>2.628.575,02</u>
16.	<b>Ergebnisvortrag</b>	<b>3.107.450,65</b>	<b>2.850.952,22</b>



## Zu 7. Finanzberichterstattung (Folie 5)

### **Einzelheiten aus dem Jahresabschluss 2019 (Allgemeine Angaben)**

Der Jahresabschluss der Björn Schulz Stiftung zum 31. Dezember 2019 wurde in entsprechender Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen des Handelsgesetzbuches unter Berücksichtigung der ergänzenden Bestimmungen für mittelgroße Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) – soweit nicht Abweichungen hiervon aufgrund der Rechtsform geboten erschienen – aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach § 266 Absatz 1 Satz 1 und 2 sowie Absatz 2 und 3 HGB bzw. nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Absatz 2 HGB), soweit nicht Abweichungen hiervon aufgrund der Rechtsform geboten erschienen.



## Zu 7. Finanzberichterstattung (Folie 6)

### Aufgliederung der Einnahmen

Geschäftsjahr	2018		2019	
Angaben	(in EUR)	%	(in EUR)	%
Geldspenden	2.153.260,45		2.937.493,29	
Sachspenden	102.918,50		148.369,25	
Nachlässe	1.749.973,70		779.964,29	
Zustiftungen (nur GuV)	3.800,00		0,00	
Mitgliedsbeiträge	0,00		0,00	
Geldauflagen (Bußgelder)	134.127,45		239.040,56	
<b>= Sammlungseinnahmen /-erträge</b>	<b>4.144.080,10</b>	<b>41%</b>	<b>4.104.867,39</b>	<b>38%</b>
Zuwendungen der öffentlichen Hand	605.804,89		568.592,73	
Zuwendungen anderer Organisationen	ni. ermittelt		223.567,57	
Steuerpflichtiger Geschäftsbetrieb	45.586,25		37.154,87	
Andere Leistungsentgelte (Zweckbetrieb)	5.077.918,34		5.627.100,79	
Zins- und Vermögenseinnahmen	724,24		0,00	
Sonstige Einnahmen	224.204,46		158.136,99	
<b>= Zuwendungen + sonst. Einnahmen</b>	<b>5.954.238,18</b>	<b>59%</b>	<b>6.614.552,95</b>	<b>62%</b>
<b>= Gesamteinnahmen /-erträge</b>	<b>10.098.318,28</b>	<b>100%</b>	<b>10.719.420,34</b>	<b>100%</b>

Das Niveau der Einnahmen 2019 ist im Vergleich zum Vorjahr leicht um 6% gestiegen. Besonders positiv ist, dass dabei die Entwicklung der Leistungsentgelte um 10% beitrug. Die Struktur der Einnahmen ist gleich geblieben, wenn man den gesonderten Ausweis der Zuwendungen anderer Organisationen berücksichtigt. Diese Einnahmen wurden in 2018 noch mit unter den Geldspenden erfasst.

Von den Einnahmen entfallen 40,4% auf den ideellen Bereich, 59,3% auf den Zweckbetrieb und 0,3% auf den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb.



## Zu 7. Finanzberichterstattung (Folie 6)

### Aufgliederung der Ausgaben

Die Ausgaben 2019 sind im gleichen Verhältnis wie die Einnahmen 2019 gestiegen.

Die Ausgabenstruktur 2019 ist im Vergleich zum Vorjahr gleich geblieben. Es gab nur geringfügige Veränderungen.

Die Ausgaben für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb sind mit < 0,3 % der Gesamtausgaben zu vernachlässigen.

Geschäftsjahr	2018		2019	
Angaben	(in EUR)	%	(in EUR)	%
<b>I. Programmausgaben:</b>				
Personalausgaben	4.748.378,73		4.997.716,31	
Sach- und sonstige Ausgaben	3.027.027,98		3.263.266,35	
	<b>7.775.406,71</b>	<b>79%</b>	<b>8.260.982,66</b>	<b>79%</b>
<b>II. Werbung und Öffentlichkeit:</b>				
Personalausgaben	534.887,08		428.671,25	
Sach- und sonstige Ausgaben	439.398,71		475.159,52	
	<b>974.285,79</b>	<b>10%</b>	<b>903.830,76</b>	<b>9%</b>
<b>III. Verwaltung:</b>				
Personalausgaben	627.088,60		842.074,14	
Sach- und sonstige Ausgaben	495.359,97		456.034,35	
	<b>1.122.448,57</b>	<b>11%</b>	<b>1.298.108,49</b>	<b>12%</b>
<b>Maßgebliche Gesamtausgaben für den Werbe- und Verwaltungskostenanteil</b>	<b>2.096.734,36</b>		<b>2.201.939,25</b>	
<b>Gesamtausgaben I. + II. + III.</b>	<b>9.872.141,07</b>	<b>100%</b>	<b>10.462.921,91</b>	<b>100%</b>



## Zu 7. Finanzberichterstattung (Folie 6)

### Ausgaben nach Kostengruppen und Bereichen (gem. DZI-Standard Nr. 6a Ziffer 5)

Die Größe und Komplexität der Organisation erfordert keine weitere Unterteilung nach Bereichen, Regionen oder Tätigkeiten.

Lediglich in geringstem Umfang besteht eine wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb aufgrund Altkleiderverkaufs (Schatzinsel), dem Betrieb einer Photovoltaikanlage und eines Blockheizkraftwerks.

Geschäftsjahr	2018 gesamt (in EUR)	2019 gesamt (in EUR)	Programm 2019 (in EUR)	Werbung ÖA 2019 (in EUR)	Verwaltung 2019 (in EUR)
<b>Personalausgaben:</b>					
Gehälter	4.966.109,90	5.116.212,00	4.079.051,19	349.874,19	687.286,62
Soziale Abgaben	944.244,51	1.152.249,70	918.665,12	78.797,05	154.787,53
	<b>5.910.354,41</b>	<b>6.268.461,70</b>	<b>4.997.716,31</b>	<b>428.671,25</b>	<b>842.074,14</b>
<b>Sach- und sonstige Ausgaben:</b>					
Unterstützung Betroffener	40.778,54	41.750,86	41.750,86	0,00	0,00
Aufwendungen Zweckbetrieb	1.682.307,23	1.736.694,13	1.736.694,13	0,00	0,00
Aufwendungen Nachlässe	94.126,35	75.549,01	0,00	75.549,01	0,00
Werbung ÖA	151.491,59	189.363,56	0,00	189.363,56	0,00
Werbung ÖA Veranstaltungen	50.748,87	52.765,87	0,00	52.765,87	0,00
Porto Mailings	14.819,61	39.314,38	0,00	39.314,38	0,00
Kfz Kosten (gem. PK-Schlüssel)	68.544,18	68.560,13	54.661,59	4.688,51	9.210,03
Reisekosten Arbeitnehmer (gem. PK-Schlüssel)	27.290,28	26.824,56	21.386,67	1.834,41	3.603,48
Sonstige Aufwendungen (gem. PK-Schlüssel)	178.007,05	169.236,25	134.928,60	11.573,29	22.734,36
Sonstige Aufwendungen (direkte Zuordnung)	57.186,24	122.448,71	56.901,26	0,00	65.547,45
Verwaltung Aufteilung (gem. PK-Schlüssel)	154.048,23	185.333,68	147.762,75	12.674,12	24.896,81
Verwaltung (direkte Zuordnung)	180.289,68	177.251,20	56.458,31	0,00	120.792,89
Beiträge (gem. PK-Schlüssel)	39.438,69	44.109,74	35.167,79	3.016,46	5.925,48
Beiträge (direkte Zuordnung)	39.222,49	32.801,37	0,00	531,72	32.269,65
Verwaltung Haus Grundstück (gem. PK-Schlüssel)	256.639,81	246.434,17	196.476,92	16.852,50	33.104,75
Verwaltung Wartung (gem. PK-Schlüssel)	88.404,77	104.882,37	83.620,57	7.172,42	14.089,38
Abschreibung (gem. PK-Schlüssel)	729.419,45	784.814,65	625.716,67	53.669,86	105.428,12
Steuer	19.068,21	6.344,31	0,00	0,00	6.344,31
Zins- und Vermögensausgaben (gem. PK-Schlüssel)	89.955,39	89.981,26	71.740,22	6.153,40	12.087,64
	<b>3.961.786,66</b>	<b>4.194.460,21</b>	<b>3.263.266,35</b>	<b>475.159,52</b>	<b>456.034,35</b>
<b>Ausgaben gesamt:</b>					
	<b>9.872.141,07</b>	<b>10.462.921,91</b>	<b>8.260.982,66</b>	<b>903.830,76</b>	<b>1.298.108,49</b>
		100%	79%	9%	12%

\* Datenbasis: DATEV-Wertenachweis per 31.12.2019



## Zu 7. Finanzberichterstattung (Folie 6) (Ziffer 15)

### **Einzelheiten aus dem Jahresabschluss 2019 (Prüfung)**

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde die Stellungnahme zu den „Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen“ des IDW (IDW RS HFA 21) beachtet. Da die Björn Schulz Stiftung sowohl Einnahmen aus dem ideellen als auch dem nicht-ideellen Bereich erzielt, wird für Zwecke der Ertragsrealisation der erhaltenen Spenden unterstellt, dass alle Projekt- und Verwaltungsaufwendungen zunächst durch Spendeneinnahmen gedeckt werden und erst wenn diese nicht ausreichen, die weiteren Einnahmen zur Finanzierung genutzt werden.

Der Jahresabschluss 2019 der Stiftung wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Cordes und Partner GmbH, Hamburg und bestätigt geprüft.



## 8. Informationen über Prüfungen und Zertifizierungen



## 8. Informationen über Prüfungen und Zertifizierungen

Die Stiftung lässt ihre Tätigkeit fortlaufend durch das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) überprüfen. Für den Zeitraum 01.07.2019 bis 30.06.2020 stand eine Vollprüfung an.

Am 08.10.2020 wurde unserer Stiftung das DZI Spenden-Siegel erneut zuerkannt.

Das DZI Spenden-Siegel belegt, dass eine Organisation mit den ihr anvertrauten Geldern sorgfältig und verantwortungsvoll umgeht. Mehr noch: Siegel-Organisationen verpflichten sich freiwillig, die [DZI-Standards \(PDF\)](#) zu erfüllen und damit höchsten Qualitätsansprüchen gerecht zu werden. Sie sind leistungsfähig, arbeiten transparent, wirtschaften sparsam, informieren sachlich und wahrhaftig und haben wirksame Kontroll- und Aufsichtsstrukturen.



*„Wir können dem Leben nicht mehr Tage, aber den Tagen mehr Leben geben.“ (Cicely Saunders)*

Björn Schulz



**STIFTUNG**

Für eine Zeit voller Leben